



Tobias Giegerich, Sportredakteur der Allgäuer Zeitung, sprach mit den Schülern der Sophie-La-Roche-Realschule über die Inhalte der Zeitung und Arbeitsweisen im redaktionellen Alltag. Foto: Mathias Wild

# Wie Redaktionen arbeiten

**Schülermedientag** Die *Allgäuer Zeitung* stellt sich den Fragen der Sophie-La-Roche-Realschüler

**Kaufbeuren** Über die Zeitung und ihre Inhalte diskutierten Schüler der Sophie-La-Roche-Realschule am gestrigen Montag. Anlässlich des bayerischen Schülermedientages unter dem Aspekt „Fakten gegen Fakes – Wie glaubwürdig sind unsere Medien?“ besuchte AZ-Sportredakteur Tobias Giegerich die Kaufbeurer Schule.

Im Rahmen des Projektes besuchten bayernweit 200 Medienvertreter rund um den Tag der Pressefreiheit am 3. Mai weiterführende Schulen im Freistaat, um dort mit Schülern über falsche Nachrichten und die Funktion der Medien zu sprechen. Und die Schüler der Klas-

se 8a zeigten sich interessiert an der Arbeitsweise der Journalisten. Sie wollten wissen, nach welchen Kriterien Themen ausgewählt werden und wer entscheidet, wie die unterschiedlichen Themen gewichtet werden. Einige lesen gelegentlich die Zeitung und interessieren sich dabei besonders für die Ressorts Sport und Politik. Beim Thema Fake News fiel schnell der Name Donald Trump.

Außerdem fragten die Realschüler nach den Arbeitsabläufen in der Redaktion, den Dienst an Wochenenden und was bei Großereignissen, wie einem Feuer in der Innenstadt, passiert. Zudem wurde gefragt, wie

die Zeitung der Konkurrenz – beispielsweise einer aktuellen Berichterstattung im Fernsehen – in diesem Fall begegnen würde.

Tobias Giegerich beantwortete die Fragen und erklärte, wie die Redakteure an Themen herangehen und welche Quellen sie für die Bestätigung der Fakten nutzen. Dabei kam auch zur Sprache, wie sich Betroffene an die Zeitung wenden und welche Themen sie dabei ansprechen. Auch die Unfall- und Polizeiberichterstattung erregte das Interesse der Achtklässler. Bayernweit hatten sich mehr als 400 Schulen für das gemeinsame Angebot der Bayerischen Landeszentrale für politi-

sche Bildungsarbeit und dem Verband Bayerischer Zeitungsverleger beworben.

Auch Fragen nach der Gewichtung der Themen im Sportressort und welche Artikel in der fußball- oder eishockeyfreien Zeit geschrieben werden beantwortete der AZ-Redakteur ausführlich. Außerdem interessierten sich die Schüler für die technischen Abläufe der Zeitungsproduktion sowie die Arbeit der Zeitungszusteller und erfuhren Wissenswertes über den Aufbau der Ausgaben und die Zusammenarbeit der AZ-Redaktionen untereinander und mit den Kollegen der *Augsburger Allgemeinen*. (gig)